LABBÉ

SCHATTENTHEATER – HÄNSEL UND GRETEL

Schneidevorlagen und Textbuch für das Märchenspiel

VORSCHAU

PDF 1478
netzwerk lernen
zur Vollversion

SCHATTENTHEATER – HÄNSEL UND GRETEL

Einleitung ..... Seite 3
Übersicht ..... Seite 4
Anleitung Schattentheater ..... Seite 5
Figuren und Motive, schwarz ..... Seite 6 – 14
Figuren und Motive, weiß ..... Seite 15 – 23
Textbuch zum Märchenspiel ..... Seite 24 – 28
Das Lied von Hänsel und Gretel ..... Seite 28

VORSCHAU

DRUCKEINSTELLUNGEN FÜR ADOBE PDF:

Bitte beim Drucken beachten, dass die Einstellung “Seitenanpassung: keine” ausgewählt und ein Häkchen bei “Automatisch drehen und zentrieren” gesetzt ist. Tipp: Schauen Sie sich zuerst das PDF an, und drucken Sie nur die Seiten aus, die Sie benötigen.

Verlag & Herausgeber: LABBÉ GmbH, Walter-Gropius-Str. 16, 50126 Bergheim, Deutschland, Telefon (02271) 4949-0, Fax (02271) 4949-49, E-Mail: labbe@labbe.de. Geschäftsführer: Michael Labbé, Ruth Labbé. Amtsgericht Köln, HRB 40029, Umsatzsteuer-ID: DE 121858465. Alle Rechte an diesem PDF liegen bei Labbé. Es ist ausdrücklich untersagt, das PDF, Ausdrucke des PDFs sowie daraus entstandene Objekte weiterzuverkaufen oder gewerblich zu verwenden. www.labbe.de

netzwerk lernen

zur Vollversion

SCHATTENTHEATER

Jeder kennt das Spiel der Hände vor einer angestrahlten Wand. Das Schattenspiel ist vermutlich die älteste Kunstform. Sehr wahrscheinlich haben schon Kinder in der Steinzeit mit ihren Hand- und Fingerschatten gespielt.

Zum Theater wird dieses Spiel aber erst, wenn man ein Tuch spannt und es von hinten anstrahlt. Dadurch sind die Schatten der Dinge, die sich hinter dem Tuch befinden, zu sehen. Das können Menschenschatten oder ausgeschnittene Figuren sein. Auf dieser Weise kann man nun Schattentheater spielen.

Französische Missionare brachten im 18. Jahrhundert das Schattentheater aus China nach Frankreich mit. Es wurde schnell das Theater der armen Leute. Auf Märkten konnte man beliebte Aufführungen in Theater-Buden sehen. Das Schattentheater war nicht nur bei den Kindern beliebt, es gab auch Vorstellungen mit abendfüllenden Geschichten wie Robinson Crusoe usw.

Diese Arbeitsmappe enthält Figurenmaterial für das Märchen Hänsel und Gretel der Brüder Grimm, samt Textbuch, aus dem die Schausteller die Dialoge direkt vorlesen können. Bei kleineren Kindern kann ein Sprecher die Dialoge vortragen. Die Märchenfiguren gibt es in zwei verschiedenen Ausführungen: Für das Schattentheater werden die schwarzen Figuren verwendet. Für das Puppentheater kann man die weißen Figuren bunt anmalen.

Es ist erstaunlich, was man mit Licht, einer Leinwand und einigen Schattenfiguren alles machen kann. In einem abgedunkelten Raum entsteht eine geheimnisvolle Atmosphäre. Die Zweidimensionalität der Schatten und der sparsame Einsatz einer Tischbühne regen Neugier und Phantasie an. Die Faszination, die vom Schattenspiel ausgeht, wirkt wohl auf jede Altersgruppe: Kinder (ab drei Jahren), Eltern und Großeltern.

Micha Labbé

VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

ÜBERSICHT

SCHATTENSPIEL

FIGUREN AN STÄBEN

Hexe
Seite 6

Hänsel
Seite 7

Gretel
Seite 8

Vater
Seite 9

Stiefmutter
Seite 10

FESTSTEHENDE FIGUREN

Elternhaus
Seite 11

Bäume
Seite 14

Ofen
Seite 11

Vogel
Seite 12

Tanne
Seite 13

Alter Baum
Seite 13

Hexenhaus
Seite 12

PAPIERPUPPENTHEATER

FIGUREN AN STÄBEN ZUM ANMALEN

Hexe
Seite 15

Hänsel
Seite 16

Gretel
Seite 17

Vater
Seite 18

Stiefmutter
Seite 19

FESTSTEHENDE FIGUREN ZUM ANMALEN

Elternhaus
Seite 19

Bäume
Seite 23

Ofen
Seite 20

Vogel
Seite 21

Tanne
Seite 22

Alter Baum

Hexenhaus

VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

HEXE

VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

VOGEL

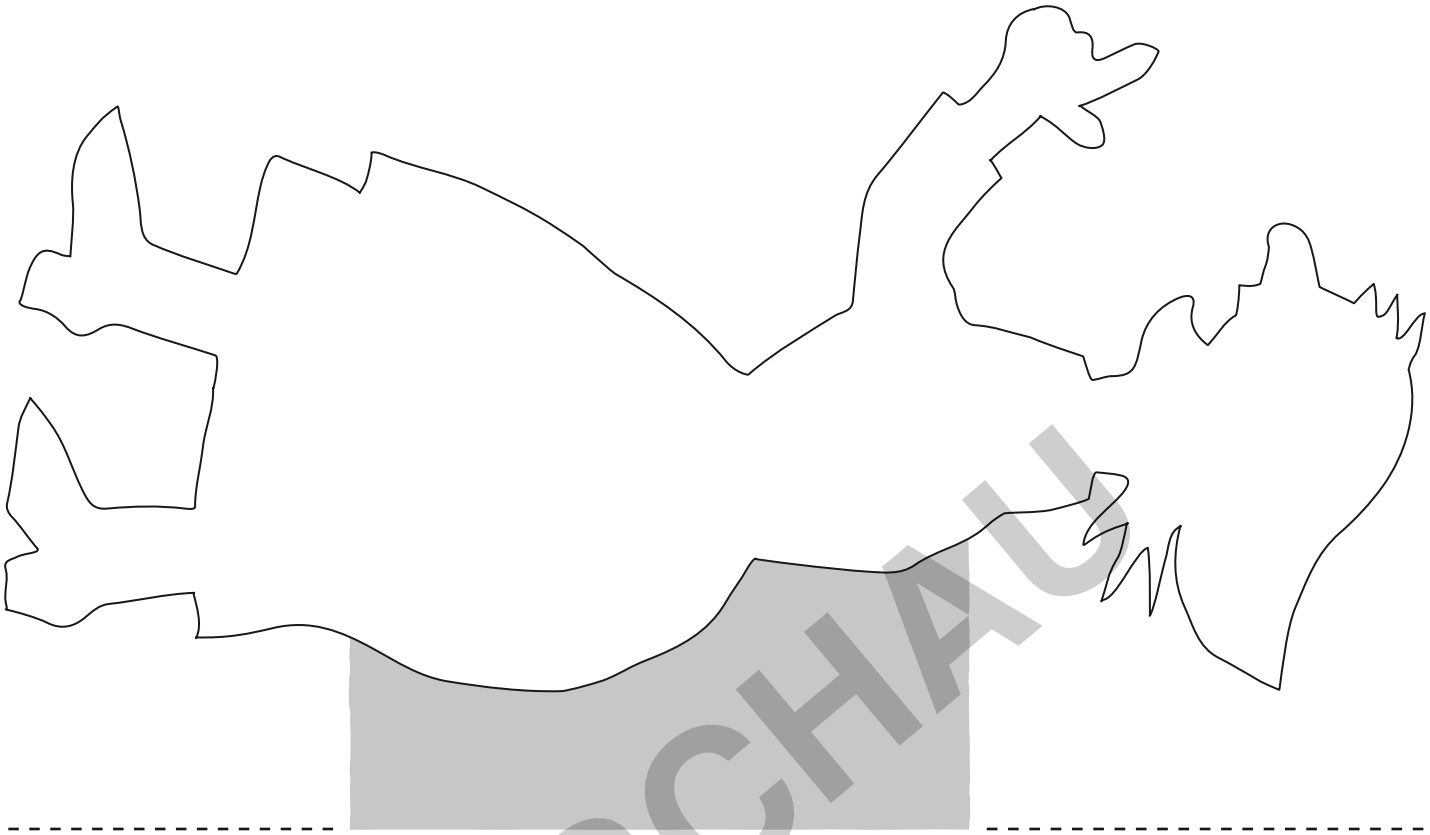
HEXENHAUS

VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

STIEFMUTTER



VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion